

DISABILITY ASSESSMENT SCHEDULE

(Holmes, Shah, Wing 1982, modifiziert von Meins & Turner, 1993, Auwetter, 1998)

Name: _____ geb. am: _____

Ausgefüllt von: _____ am: _____

I. Kontinenz (beinhaltet auch Einnässen/ Einkoten bedingt durch Anfälle)

Frage: "Ist er/sie sauber und trocken? Wie oft näßt/kotet er/sie ein?"

Nächtliches Einnässen

- 1 fünf bis siebenmal pro Woche
- 2 drei bis viermal pro Woche
- 3 zweimal pro Woche
- 4 einmal pro Woche oder seltener
- 5 niemals

(1) _____

Nächtliches Einkoten

- 1 fünf bis siebenmal pro Woche
- 2 drei bis viermal pro Woche
- 3 zweimal pro Woche
- 4 einmal pro Woche oder seltener
- 5 niemals

(2) _____

Einnässen am Tag

- 1 fünf bis siebenmal pro Woche
- 2 drei bis viermal pro Woche
- 3 zweimal pro Woche
- 4 einmal pro Woche oder seltener
- 5 niemals

(3) _____

Einkoten am Tag

- 1 fünf bis siebenmal pro Woche
- 2 drei bis viermal pro Woche
- 3 zweimal pro Woche
- 4 einmal pro Woche oder seltener
- 5 niemals

(4) _____

Toilettenbenutzung

- 1 muss täglich zur Toilette gebracht werden
(auch wenn verbale Ermahnung ausreicht, bewerten Sie mit 1)
- 2 fragt von sich aus danach, ob er/sie die Toilette aufsuchen soll
- 3 geht von sich aus

(5) _____

II. Selbsthilfefertigkeiten

Frage: "Ist er/sie fähig, sich selbst zu waschen, anzukleiden, zu essen?"

Essen

- 1 muss gefüttert werden
- 2 braucht Hilfe
- 3 ohne Hilfe (bewerten Sie nur dann mit 3, wenn er/sie ohne unnötige Beschmutzung, im üblichen Zeitraum und unbeaufsichtigt isst und das Essen nicht besonders zubereitet werden muss, nachdem es die Küche verlassen hat)

(6) _____

Waschen

- 1 nicht alleine möglich
- 2 braucht Hilfe
- 3 ohne Hilfe (bewerten Sie mit 3, wenn ein Mann sich selbst waschen kann, aber rasiert werden muss)

(7) _____

Ankleiden

- 1 nicht alleine möglich
- 2 mit Hilfe
- 3 ohne Hilfe, aber er/sie kann Schuhe nicht binden
- 4 ohne Hilfe

(8) _____

III. Kommunikation

Art und Weise der Kommunikation

Frage: "Kann er/sie sprechen oder Gesten machen? Wie teilt er/sie mit, was er/sie möchte?"

(9) _____

- 1 spricht wenig, überhaupt nicht oder nur bedeutungslose Echolalien
- 2 einige bestimmte Laute oder Gesten, z.B. an der Hand ziehen oder auf etwas zeigen
- 3 hauptsächlich Gesten und mimische Zeichen
- 4 Mischung aus Sprache und Gesten
- 5 kann sich durch ausschließlichen Gebrauch von Sprache verständlich machen

Kommunikationsverständnis (für Sprache, Gesten, Zeichen usw.)

(10)_____

Frage: "Ist er/sie fähig, Anweisungen zu verstehen?"

Versteht er/sie, wenn er/sie zu Dingen befragt wird, die er/sie getan hat?"

- 1 wenig oder gar nicht
- 2 versteht einfache Anordnungen (z.B. "Komm her", "Setz Dich")
- 3 versteht die für alltägliche Abläufe nötigen Instruktionen
- 4 versteht Bemerkungen, Fragen und Instruktionen bezüglich persönlicher Bedürfnisse und Erfahrungen (z.B. "Hat Dir der Ausflug gefallen?")
- 5 versteht Informationen, die außerhalb seiner/ihrer unmittelbaren Erfahrung liegen (z.B. Hauptpunkte der Nachrichten)

Kommunikationsgebrauch (Sprache, Gesten, Zeichen usw.)

(11)_____

Frage: "Kann er/sie um Dinge bitten, die er/sie möchte?"

Kann er/sie über Dinge sprechen, die er/sie getan hat?"

- 1 wenig, gar nicht oder bedeutungslose Echolalien
- 2 benutzt einige Wörter und Zeichen (z.B. "Hallo", "Auf Wiedersehen", "Trinken")
- 3 benutzt Worte oder Zeichen für praktische Bedürfnisse
- 4 benutzt Worte und Zeichen, um über seine/ihre persönlichen Erfahrungen zu berichten (z.B. erzählt er/sie habe neue Kleidung, sei spazieren gewesen, jemand habe etwas falsch gemacht)
- 5 kann sich über Dinge unterhalten (verbal oder mit Zeichen), die außerhalb seiner/ihrer unmittelbaren persönlichen Erfahrung liegen (z.B. über die Familie eines Bekannten)

Aussprache (bewerten Sie keine bedeutungslosen Echolalien)

(12)_____

Frage: "Wie deutlich spricht er/sie? Wie gut ist er/sie zu verstehen?"

- 0 nicht genug spontanes Sprechen, um es bewerten zu können oder ausschließlich bedeutungslose Echolalien
- 1 schwer zu verstehen, sogar für Bezugspersonen
- 2 einfach zu verstehen für Bezugspersonen, schwer für andere
- 3 deutlich genug, um von jedem verstanden zu werden

IV. Fertigkeiten**Lesen**

(13)_____

Frage: "Kann er/sie einige Wörter lesen?"

- 1 versteht keine geschriebenen Wörter
- 2 kann den eigenen Namen erkennen
- 3 kann Wörter Bildern zuordnen
- 4 kann bis zu zehn gebräuchliche Wörter erkennen
- 5 kann einfache Lesebücher (z.B. Fibel) lesen und verstehen
- 6 kann Bücher für Kinder ab sieben Jahre lesen und verstehen
- 7 liest aus eigenem Antrieb

Schreiben

(14)_____

Frage: "Kann er/sie einige Buchstaben oder Wörter schreiben?"

- 1 nichts dergleichen
- 2 schreibt einige Buchstaben mit Vorlage (bewerten sie mit 1, wenn nur der eigene Name geschrieben werden kann)
- 3 schreibt einige Wörter mit Vorlage
- 4 schreibt einige Buchstaben ohne Vorlage
- 5 schreibt einfache Wörter ohne Vorlage
- 6 schreibt zwölf oder mehr Wörter ohne Vorlage
- 7 schreibt einen kurzen Brief aus eigenem Antrieb

Zählen und Geld

(15)_____

Frage: "Kann er/sie zählen? Kann er/sie mit Geld umgehen?"

- 1 überhaupt nicht
- 2 kann zumindest vier Teelöffel, drei Tücher, fünf Teller usw. heraussuchen
- 3 kann mit Geld einkaufen geschickt werden. Macht von sich aus kleine Einkäufe. Falls alt genug: verwaltet selbst sein/ihr Taschengeld oder Einkommen

Fähigkeiten im Haushalt

(16)_____

Frage: "Hilft er/sie beim Säubern, Aufräumen, Abwaschen usw.?"

- 1 überhaupt nicht
- 2 manchmal unter Anleitung
- 3 hilft gut mit und benötigt wenig oder keine Anleitung

Auswertung:**Gesamt**

- _____
- F70: leichte Intelligenzminderung (63 – 71)
 - F71: mittelgradige Intelligenzminderung (49-62)
 - F72: schwere Intelligenzminderung (31-48)
 - F73: schwerste Intelligenzminderung (15 – 30)